



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte

Kutzschbach, Hermann

1906-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Freitag, den 30. November 1906.

20. Vorstellung im Abonnement A.

Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von **W. A. Mozart**.
Regisseur: Eugen Gebrath. Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Sarastro	Wilhelm Fenten.	Drei Knaben	{ Else Tuschkau.
Tamino	Fritz Vogelstrom.		{ Therese Weidmann.
Die Königin der Nacht	Rosa Kleinert.		{ Clara Herbst.
Pamina, ihre Tochter	**	Der Sprecher	Hans Basil.
Papageno	Joachim Kromer.	Erster { Priester	(Adolf Peters.
Papagena	Margar. Belling-Schäfer.	Zweiter { Priester	(Hugo Voisin.
Monostatos, ein Mohr	Alfred Sieder.	Geharnischte Männer	(Max Traun.
	Dina van der Vijver.		(Hugo Voisin.
Frauen der Königin	Carola Linnebach.		
	Emma Walther.		

** Pamina Else Kramm vom Stadttheater in Colmar als Gast
Priester, Sklaven, Knaben, Gefolge usw.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Nach der 1. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe . Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitze im Parkett	„ 4.— „ „
2., 3. u. 4. Reihe	„ 6.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. und		Stehplatz im Parkett	„ 3.— „ „
3. Reihe	„ 3.50 „ „	Parterre	„ 2.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerieloge	„ 1.— „ „
2. und 3. Reihe	„ 2.— „ „	Galerie	„ —.50 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Samstag, den 1. Dezember 1906. **19.** Vorstellung im Abonnement **D.**

Zweites Gastspiel von Frau **Helene Riechers** vom Neuen Theater in Berlin.

Zum ersten Male:

Ein idealer Gatte.

Anfang 7 Uhr.